

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

§. 3. Größe

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

R u ß l a n d.

(Taf. XII.)

§. 1. Würde.

Rußland ist ein Kaiserthum, welches uneingeschränkt regieret wird, und auf männliche und weibliche Nachkommen erblich ist. Alle Prinzen des kaiserlichen Hauses heißen Großfürsten von Rußland, weil dieß Land vormals ein Großfürstenthum war. Die Regenten nannten sich Zare, ehe Zar Peter der Große sich den Titel eines Kaisers beylegte.

§. 2. Grenzen.

Es stößt gegen Morgen an Asien; gegen Mitternacht an das Eismeer und einem kleinen Theile nach an Norwegen; gegen Abend an Schweden, an den Finnischen Meerbusen, die Ostsee, Preußen und Galizien; gegen Mittag an die Türkei, an das schwarze Meer und an Asien.

§. 3. Größe.

Rußland ist ein überaus großes Reich, das größte in Europa. Von Süden nach Norden ist die längste Linie auf 400 Meilen lang, und von Westen nach Osten ist es von 120 bis 250 Meilen groß. Es ist

Caspari Erdbeschr. I. Curus.

R

sechs

sechs bis siebenmal so groß, als Deutschland, und es fehlt nur noch Ein solches Land wie Deutschland: so würde es die Hälfte von Europa in sich fassen. In den Jahren 1793 und 1795, da es die Hälfte des ehemaligen Königreichs Polen wegnahm, hat es noch einen ansehnlichen Zuwachs erhalten.

Anm. Das russische Reich erstreckt sich noch viel weiter, als das europäische Rußland. Der ganze Norden von Asien gehört zu demselben, und es geht sogar zu den westlichen Küsten von Amerika hinüber. In dieser ungeheuern Ausdehnung ist es das größte Reich auf der Erde, mehr als fünf und zwanzigmal größer, als Deutschland, fast noch Einmal so groß, als ganz Europa, und nimmt den zehnten Theil alles Landes auf der Erde ein. Hier ist nur von Rußland, d. i. vom europäischen Theil des russischen Reichs, die Rede.

§. 4. Gebirge.

Rußland ist mehrentheils eben; doch laufen verschiedene hohe Berg- und Land- Rücken durch das Land, wovon der Eine aus Polen kommt, ein anderer von den Kälten (s. Schweden §. 4.) heraufsteigt. Sie hängen mit dem Uralischen Gebirge zusammen, welches sehr ansehnlich, und als das Hauptgebirg Rußlands anzusehen ist; aber eben so gut zu Asien, als zu Europa gehört, weil es zwischen beyden die Grenze macht.

§. 5. Gewässer.

Rußland wird von mehreren großen Strömen, die nach allen Weltgegenden laufen, bewässert. Davon unter and sechs Hauptflüsse vorzüglich zu merken.

- 1) Die *Nerwa*, deren Lauf unter allen der kürzeste ist. Sie kommt aus dem *Ladoga*; oder eigentlich aus dem *Dnega-See*, fließt westlich